

Mit 'nem Schinkenknochen

T+M: hedo



Mit 'nem Schin-ken - kno-chen kom-men sie lat-schend ge - kro-chen, schwir-rend um-schwirrt von Mü-cken und Bie-nen, schlep-pen sie Lau-ten und Wal - do- li - nen, und ab und zu geh'n sie Flö - ten für Hei - er - män - ner, Mäu - se und Krö - ten. Frisch, fromm, föh - lich und frei, Ha - cke, Spit - ze, eins, zwei, drei, Ha - cke, Spit - ze, eins, zwei, drei.

1. Mit 'nem Schinkenknochen kommen sie latschend gekrochen.
Schwitzend umschwirrt von Mücken und Bienen, schleppen sie Lauten + Waldolinen.
Und ab und zu geh'n sie fechten und flöten für Heiermänner, Mäuse und Kröten.

R: //: Frisch, fromm, fröhlich und frei, Hacke, Spitze 1,2,3. ://

2. Wenn and're Hause kauern, zieh'n sie raus aus grauen Mauern
durch hehre Wälder und bunte Wiesen zu ihren Freunden den Elfen und Riesen
ohne die Füße auszuruh'n mit dicken Blasen in Stiefeln und Schuh'n.

3. Sie schätzen die deutsche Krume und suchen ihre Blaue Blume
Ohne dass es sie verwundert, suchen sie schon mehr als ein Jahrhundert
Nie entmutigt und ohne Fluchen woll'n sie noch 100 Jahre weiter suchen.

4. Sie ziehen mit Büblein und Püppchen und Kegeln hinaus in kleinen Grüppchen
als Wandervogel barfuß ins Grüne. Waldwiesen sind ihre Ringelpietz-Bühne
Da gibt's dann Germanenschwoof im Frei'n, mit Liedern zur Laute und höher das Bein.

5. Sie ziehen hinaus ins Gelände zu Jahreszeiten und am Wochenende
und singen von Sagen, vom Handwerksstand, von Rittern und vom Heimatland,
bis Freund Hein sie holt, sie romantisch sterben
und and're sie endlich und fröhlich beerben.